

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 31/2022, 31. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 4. August 2022, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggtten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 31 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 31. Kalenderwoche 2022. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- DAØHQ 2022 – ein Resümee
- Kanadische Funkamateure bekommen zwei neue Bänder
- Erstes Update für neue DARC-App erscheint zeitnah
- Testen von Antennen mit WSPR
- Vorstand in Berlin (D) neu aufgestellt
- „Interview unter dem Turm“ mit Andreas Müller, DL3LRM – Funker auf dem Schiff "Polarstern"
- 54. DNAT in Bad Bentheim
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

DAØHQ 2022 – ein Resümee

Nachdem die Contestlogs vom IARU HF World Championship eingereicht worden sind, ergibt sich ein spannendes Bild: TMØHQ liegt mit 29,2 Mio. Punkten knapp vor DAØHQ mit 29,0 Mio. Punkten. Damit wird die Logqualität entscheiden, ob das DARC-Team noch eine Chance auf den Titel hat. Der Vorsprung zum Drittplatzierten Spanien EF4HQ mit 27,5 Mio. Punkten ist komfortabel. Das große mitteleuropäische Verfolgerfeld wird von 9AØHQ mit 24 Mio. Punkten angeführt. Das sommerliche Wetter wurde bei DFØHQ in Ilmenau darüber hinaus zur Vorstellung der WM-Aktivitäten genutzt. Der Oberbürgermeister von Ilmenau OB Dr. Daniel Schultheiß und der Vizepräsident für „Internationale Beziehungen und Transfer“ der TU Ilmenau Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jens Müller informierten sich kürzlich über das Contestergebnis des DAØHQ-Teams. Welcher Ort wäre für ein solches Arbeitstreffen besser geeignet, als die Plattform des Antennenmastes der 3-Element-Quad für 40 m? Von hier aus konnte man in 27 m Höhe nicht nur den Ausblick über Ilmenau genießen, sondern auch anschaulich den Einfluss des Geländeprofiles auf die Funkwellenausbreitung erklären, welcher selbst auf Kurzwelle ein entscheidender Standortfaktor ist. Neben allen funktechnischen Aspekten wurde ein wesentlicher Fakt diskutiert: Die Nachwuchsgewinnung. „Hier wollen wir unsere Aktionen mit der TU Ilmenau bündeln, um für ein technisches Studium und den Amateurfunk gemeinsam zu werben“, berichtet DAØHQ-Stationsmanager Ben Bieske, DL5ANT, und fügt an: „Die Lokalpresse berichtete über unser Treffen mit einem halbseitigen Beitrag.“

Kanadische Funkamateure bekommen zwei neue Bänder

Funkamateure in Kanada können fortan zwei neue Bänder nutzen: das 630-m-Band von 472 bis 479 kHz mit 5 W EIRP mit einer maximalen Bandbreite von 1 kHz sowie das 60-m-Band von 5351,5 bis 5366,5 kHz mit 100 W EIRP und einer Bandbreite von 2,8 kHz. Grundlage dafür ist eine Aktualisierung des Dokuments „RBR-4 – Standards for the Operation of Radio Stations in the Amateur Radio Service“ des Innovation Science and Economic Development Canada, kurz ISED. Das Dokument legt fest, auf welchen Frequenzen und mit welchen Bandbreiten gearbeitet werden darf. Das neue 60-m-Band kommt zu den bestehenden Festfrequenz-Zuweisungen bei 5332, 5348, 5373 und 5405 kHz hinzu. Die neuen Zuweisungen erfolgen auf sekundärer Nutzungsbasis. Der kanadische Amateurfunkverband RAC bedankt sich bei dem ehemaligen Regulierungsbeauftragten Richard Ferch, VE3KI, für seine engagierte Arbeit über mehrere Jahre hinweg, diese Änderungen voranzubringen. Darüber berichtet Dave Goodwin, VE3KG, Beauftragter für regulatorische Angelegenheiten. Das novellierte Dokument RBR-4 kann im Internet abgerufen werden [1].

Erstes Update für neue DARC-App erscheint zeitnah

Für die neue DARC App erscheint zeitnah ein erstes Update. Die App wurde vor wenigen Wochen zur HAM RADIO veröffentlicht. Daraufhin gab es einiges an Feedback von den Anwendern mit Verbesserungsvorschlägen. Dies hat das ehrenamtliche Entwicklerteam entgegengenommen und in das Update einfließen lassen. Es soll in den nächsten Tagen in den jeweiligen Appstores erscheinen. Sobald die aktualisierte DARC-App dort verfügbar ist, erhalten Sie für gewöhnlich über Ihr Smartphone-Betriebssystem eine Benachrichtigung. Weiterhin informiert der DARC auch nochmals in seinen Medien.

Testen von Antennen mit WSPR

Wie gut arbeitet meine Antenne? Eine Frage, die sich sicher nicht wenige Funkamateure stellen. Neben der Simulation gibt es einige Herangehensweisen, um die Wirksamkeit und Funktionsweise einer Antenne in der Praxis zu testen. Eine Möglichkeit kann in der Nutzung des Datenmodes WSPR bestehen. Al Williams, WD5GNR, berichtet in einem Artikel auf der Hackaday-Webseite [2] darüber, wie Matthew Miller, MØDQW, dabei vorgeht. „Schließen Sie einfach einen WSPR-Sender an und besuchen Sie ein paar Stunden später eine Webseite, um herauszufinden, wo Sie von einem objektiven Beobachter gehört wurden“, so OM Miller. Zur Auswertung eignen sich beispielsweise die Internetseiten PSK-Reporter [3] sowie das WSPR Net [4]. Sie stellen auf einer interaktiven Weltkarte dar, in welchen Teilen der Welt die eigenen Signale empfangen wurden. Über weitere Details zum Antennentest liest man im Bericht von Hackaday [2].

Vorstand in Berlin (D) neu aufgestellt

Am Samstag, dem 30. Juli, fand in Berlin (D) die Distriktsversammlung mit Vorstandswahlen statt. Marcus Goth, DL7BMG, der seit 2015 als Distriktsvorsitzender tätig ist, wurde im Amt bestätigt. Auch sein Stellvertreter Kay Zühlke, DL7KST, wurde wiedergewählt. Nach dem Ausscheiden von Lars Weiler, DC4LW, verstärken ab sofort Sven Andersson, DL7USM, und Ingo Villnow, DM5DK, als neu gewählte stellvertretende Distriktsvorsitzende das Vorstandsteam in Berlin.

„Interview unter dem Turm“ mit Andreas Müller, DL3LRM – Funker auf dem Schiff „Polarstern“

In der Videoreihe „Interview unter dem Turm“ stellt Ihnen der DARC Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 34 sprechen wir mit Andreas Müller, DL3LRM. Er berichtet von seiner Arbeit als Funker an Bord des Forschungsschiffes „Polarstern“. Es wird vom Alfred-Wegener-Institut (AWI) betrieben. Der Zuschauer erfährt Details über das Leben und Arbeiten in der Abgeschiedenheit. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ [5].

54. DNAT in Bad Bentheim

Die 54. Deutsch-Niederländischen Amateurfunkertage, kurz DNAT, finden vom 25. bis 28. August in Bad Bentheim statt. Das detaillierte Programm ist auf der Veranstaltungswebseite veröffentlicht [6]. Aufgrund der Parkplatzsituation wird die Anreise mit der Bahn empfohlen. Besonders weist die Tagungsleitung noch auf die „Morse und Straight Key Challenge“ hin, die am 27. August während der DNAT stattfindet und die eigenen CW-Kenntnisse in Form eines Wettbewerbs auf den Prüfstand stellen will. Die genaue Ausschreibung ist ebenfalls der Webseite zu entnehmen.

Aktuelle Conteste

6. August: European HF Championship

6. bis 7. August: DARC UKW-Sommer-Fieldday und Bayerischer Bergtag

7. August: Alpen-Adria Contest

13. bis 14. August: WAE DX Contest und Keymen's Club of Japan Contest

14. August: Nordischer Höhentag

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/22 auf S. 68

Der Funkwetterbericht vom 2. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 26. Juli bis 2. August:

Die sehr niedrige Sonnenaktivität im gegenwärtigen „Sommerloch“ war gekennzeichnet durch Fluxwerte zwischen 93 und 99 Einheiten, wobei das Minimum am 30. Juli durchschritten wurde. Es gab insgesamt nur vier C-Flares. Der C9-Flare am 31. Juli explodierte hinter dem östlichen Sonnenrand und bewirkte den erneuten leichten Anstieg des Solarfluxes. Das geomagnetische Feld war nur am 31. Juli gestört. Für eine kurze positive Phase am Abend des 27. Juli sorgte der Anstieg der Protonendichte im Sonnenwind [7]. Dadurch gab es eine spontane Öffnung des 6-m-Bandes nach Nordamerika. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 lag tagsüber zwischen 15 und 21 MHz und nachts bei 14 MHz. Die sporadische E-Schicht blockierte tagsüber manchmal die Echos der Ionosonden aus höheren Schichten der Ionosphäre, sorgte aber für Short-Skip auf den oberen Kurzwellenbändern und 6 m.

Vorhersage bis 9. August:

Am Charakter der gegenwärtig ziemlich schlechten Ausbreitungsbedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern wird sich erst in der letzten Augustdekade etwas ändern. Das 17-m-Band ist tagsüber das belebteste Band und öffnet am späten Vormittag nach Fernost und abends in westliche Richtungen. Die Signale sind meist lauter als auf 20 m. Morgens sind auf 20 und 17 m Stationen der US-Westküste und Alaska erreichbar. Das geomagnetische Feld wird am 3. und 4. August durch intensiven Sonnenwind vom koronalen Loch 1091 gestört sein. Wir kommen in den Bereich des Meteorstromes der Perseiden, deren Maximum in der Nacht vom 12. zum 13. August erwartet wird.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:18; Melbourne/Ostaustralien 21:20; Perth/Westaustralien 23:05; Singapur/Republik Singapur 23:05; Anchorage/Alaska 13:31; Johannesburg/Südafrika 04:46; Tokio/Japan 19:48; Honolulu/Hawaii 16:04; San Francisco/Kalifornien 13:14; Port Stanley/Falklandinseln 11:33; Berlin/Deutschland 03:27.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:10; San Francisco/Kalifornien 03:18; Sao Paulo/Brasilien 20:44; Port Stanley/Falklandinseln 20:34; Honolulu/Hawaii 05:09; Anchorage/Alaska 06:32; Johannesburg/Südafrika 15:41; Melbourne/Ostaustralien 07:33; Auckland/Neuseeland 05:35; Berlin/Deutschland 18:57.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpfer, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf10650.html>

[2] <https://hackaday.com/2022/07/29/testing-antennas-with-wspr/>

[3] <https://pskreporter.info/pskmap.html>

[4] <https://www.wsprnet.org/drupal/wsprnet/map>

[5] <https://youtu.be/M8HyTVy99bQ>

[6] <https://dnat.de>

[7] ok1hh in: <https://www.arrl.org/news/the-k7ra-solar-update-739>

[8] <https://www.solarham.net/ahead.htm>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>